

Samstag, 11. Mai 2024, 19 Uhr
Lutherkirche Karlsruhe
Durlacher Allee 23

Konzert

Junge Solisten spielen
zum 10. Mal mit dem
Waldstadt Kammerorchester

Werke von
Vivaldi, Bach, Händel,
Telemann, Stamitz, Haydn,
Mozart, Fauré und Rieding

Eileen Bradley, Riana Schemel - Sopran
Anna Leitz, Johanna Schmidlein -
Blockflöte, Charlotte Mac-Carty -
Oboe, Katarina Radestock - Violine
Eva Wild - Viola, Daniel Günzel,
Johannes Ullmann - Violoncello,
Eren Parmakerli, Ih-Ruhn
Katharina Jung- Klavier

Leitung Norbert Krupp

Eintritt frei, Spenden erbeten. Der Erlös des Konzertes
kommt der Jugendarbeit der Lutherana zugute.



Programm

J.S.Bach

Konzert d-moll für Violine und Oboe, 1.Satz
Katarina Radestock, Charlotte Mac-Carty

G.F. Händel

„Er weidet seine Herde“

Antonio Vivaldi

„Dominus Deus“
Riana Schemel

Oskar Rieding

Concertino in e-moll op. 35, für Bratsche, 3. Satz
Eva Wild

Georg Friedrich Händel

Arie aus „Jephta“ und

Gabriel Fauré

„Pie Jesu“
Eileen Bradley

Carl Stamitz

Cellokonzert A-Dur - Allegro con spiritu
Johannes Ullmann

Philipp Telemann

Konzert B-Dur für 2 Blockflöten
Anna Leitz, Johanna Schmidlein

Gabriel Fauré

Elegie für Cello
Daniel Günzel

Joseph Haydn

Klavierkonzert D-Dur, 3. Satz - Rondo all` Ungherese
Eren Parmakerli

W.A. Mozart

Klavierkonzert KV 414 , 1. Satz
Ih-Ruhn Katharina Jung

Waldstadt Kammerorchester
Leitung : Norbert Krupp

Junge Solisten stellen sich vor



Eileen Bradley ist 17 Jahre alt und besucht im St. Dominikus-Gymnasium den Musikzug. Sie singt seit 2017 im Kammerchor der Lutherkirche, wo sie Stimmbildung bei Lydia Eller bekommt, dort auch Solopartien singt und Aufnahmen ebenfalls teils solistisch macht. Sie ist seit 2020 im Jugendchor und hilft seit 2021 auch im Oratorienchor aus, wo sie im Jahr 2022 das Sopransolo aus Jenkins: Mass for Peace sang. Das von Ursula Euteneuer-Rohrer komponierte Stück „Die Ameise“ für Solostimme und Violine wurde von ihr im Wettbewerb "Jugend musiziert 2023" erfolgreich uraufgeführt, wo sie sowohl als Sopranistin wie auch als Violinistin einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb erhielt. Dadurch durfte sie aktiv an einem Meisterkurs bei Snezana Stamenkovic in der Musikhochschule Mannheim teilnehmen. In diesem Jahr begann sie den Gesangsunterricht bei ihrem aktuellen Lehrer Bernhard Gärtner. Ein weiteres Soloprojekt hatte Eileen zusammen mit dem Chor „cantus solis“ im Oktober mit Bernsteins: Chichester Psalms. Zudem wurde ihr das Lied „Dunkle Nacht“ für Singstimme und Klavier vom Komponisten Michael Lang gewidmet, das bald uraufgeführt wird.



Daniel Günzel ist 16 Jahre alt und besucht das Lise-Meitner-Gymnasium in Königsbach-Stein. Seit 2015 erhält er Violoncellunterricht bei Gabriela Bradley an der Musikschule Westlicher Enzkreis, wo er im Sinfonieorchester und im Kammerorchester stellvertretender Stimmführer ist. Er ist Mitbegründer des Kammer Duos Karlsruhe. Im Wettbewerb "Jugend musiziert" gewann er erste und zweite Preise sowohl auf Regional- als auch auf Landesebene, sowohl in der Solo- als auch in der Kammermusik. Neben dem Violoncello spielt Daniel Günzel auch Klavier.



Die zehnjährige **Ih-Ruhn Katharina Jung** wurde 2013 in Heidelberg geboren und begann mit drei Jahren mit dem Klavierspiel. Sie ist seit 2021 Schülerin von Prof. Sontraud Speidel. Nach mit voller Punktzahl bestandener Aufnahmeprüfung studiert sie seit April 2024 im PreCollege der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Ih-Ruhn Katharina wurde mit zahlreichen ‚ersten‘ Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. 2020 wurde sie mit dem 1. Preis beim internationalen „Euplayy Online Piano Competition for the Youth in Europe“ ausgezeichnet, nachdem sie beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Heidelberg in der Kategorie Klavier solo einen 1. Preis gewonnen hatte. Im Duo mit ihrer älteren Schwester Na-Nun Sophia Jung, Violine, gewann sie 2021 den 1. Preis beim Landeswettbewerb Baden-Württemberg Jugend musiziert. Danach wurde sie mit dem 1. Preis beim internationalen „Euplayy Competition 2022“ und mit dem 1. Preis beim „Jugendwettbewerb 2022 – Tonkünstlerverband Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. 2023 gewann sie den 1. Preis im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Karlsruhe. Beim Andreas-Kunle-Wettbewerb 2023 erreichte sie die höchste Förderstufe und wurde zusätzlich mit einem Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Andreas Kunle ausgezeichnet. Nachdem sie 2024 zu den ersten Preisen in den Regional- und Landeswettbewerben „Jugend musiziert“ (Duo: Klavier und ein Streichinstrument) gekommen war, wurde ihr der erste Preis beim „65. Grotrian-Steinweg-Klavierspielwettbewerb“ zuerkannt. Als Klaviersolistin spielte Ih-Ruhn im März 2023 mit dem Waldstadt-Kammerorchester Karlsruhe das Klavierkonzert von Joseph Haydn in G-Dur (Hob.XVIII:4), in dessen Geburtshaus sie im selben Jahr im Konzert des Wiener Seminars auftrat. Darüber hinaus hatte Ih-Ruhn Katharina in zahlreichen Orten Auftritte, wie in Karlsruhe, Heidelberg, Edingen-Neckarhausen, Pforzheim, Baden-Baden, Braunschweig und Wien. Im Juni 2024 wird Ih-Ruhn Katharina im Kammermusiksaal des Steingraeber-Hauses in Bayreuth auftreten und als Mitglied der Klavierklasse von Prof. Speidel die Werke von Johann Sebastian Bach und Aram Khachaturian vorspielen.



Anna Leitz, geboren 2009, spielt seit ihrem vierten Lebensjahr Blockflöte an der Musikschule Ettlingen. Unterrichtet wird sie von Ulrike Sparn und in verschiedenen Ensembles auch von Kirsten Christmann. Überdies erhält sie an der Musikschule Ettlingen Violinunterricht. Anna war bereits mehrfach Preisträgerin des Händel-Jugendpreises der Händel-Gesellschaft Karlsruhe in den Kategorien Duo und Ensemble. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ konnte sie in den Kategorien Solo und Ensemble mehrere erste Preise auf Regional- und Landesebene erzielen.



Charlotte Mac-Carty (Oboe) lebt in Karlsruhe und ist dort Jungstudentin an der Musikhochschule in der Oboenklasse von Prof. Juri Vallentin. Sie spielt seit ihrem 9. Lebensjahr Oboe und ist Schülerin des Helmholtz-Gymnasiums, an dem sie Hochbegabtenförderung im Musikgymnasium erhält. Mehrfach erzielte sie Bundespreise beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ und nahm unter anderem an Meisterkursen des Oboisten und Komponisten Gilles Silvestrini sowie Prof. Jozsef Kiss (Detmold), Prof. Thomas Indermühle teil. Als festes Mitglied des CJD-Jugendorchesters führen sie Konzerte regelmäßig in die Berliner Philharmonie und in andere Musikzentren Deutschlands. Neben der modernen Oboe erlernt sie am Badischen Konservatorium in Karlsruhe bei Georg Siebert das Spielen historischer Instrumente wie der Barockoboe und der Oboe d’amore. Mit einem Ensemble auf historischen Instrumenten gewann sie im vergangenen Jahr einen 1. Preis beim Händel-Jugend-Wettbewerb in Karlsruhe und ist Mitglied des Landesjugenbarockorchesters Baden-Württemberg.



Eren Parmakerli (2011) ist Vorstudent in der Klasse Prof. Speidel am Precollege der Hochschule für Musik Karlsruhe. Er ist in zahlreichen Orten in Deutschland sowie in Österreich, der Türkei und in Großbritannien aufgetreten. Im Mai 2023 hatte er sein Orchesterdebüt mit dem Orchester des Helmholtz-Musikgymnasiums im Tollhaus unter der Leitung von Jonas Seeger und trat im Juli 2023 mit der Badischen Staatskapelle unter der Leitung von Ulrich Wagner mit dem 3. Satz des Beethoven-Klavierkonzerts Nr. 1 auf. Als Solist wurde er bereits mit über 30 Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und hat auch im Duo mit Katarina Radestock, Violine, erste Preise erzielt. Er ist Träger der Mozartpreises (2021) der Mozartgesellschaft Stuttgart, des Hugo-Neff-Gedächtnispreises (2022, Musikforum Hohenwettersbach) sowie des Angela-Rosewich-Gedächtnispreis (2024, Piano-Podium Karlsruhe). Seit Anfang April hält Eren sich in Wien auf, wo er bis zum Ende des Schuljahres Gastschüler am dortigen Musikgymnasium ist.



Katarina Radestock (12 Jahre) spielt seit Ihrem 5. Lebensjahr Geige, seit 3 Jahren hat sie Unterricht bei Yefim Shkolnyk. Sie ist Schülerin im Helmholtz-Musikgymnasium. In der Regionalrunde von Jugend Musiziert hat sie mehrfach einen 1. Preis errungen. Sie ist Preisträgerin der Wettbewerbe Deutscher Tonkünstler Verband, Karel Kunc, Carl Bechstein in Berlin, Rising Star 2024 in Riga mit anschließenden Preisträger-Konzert in der Großen Gilde Riga. Mit Ihrem Duo-Partner Eren Parmakerli hat sie den 1. Preis in International Mozart competition Vienna als Duo gewonnen. Sie war Stipendiatin der Riemenschneider-Stiftung und spielt die Geige von Florian Geyer.



Riana Schemel * 09. 09. 2009

Besucht die Johannes-Kepler-Privatschule Karlsruhe

Musikalische Ausbildung:

2014 bis 2020 Blockflöte und Altflöte im Badischen Konservatorium, Karlsruhe

2016 bis 2019 Klassische Gitarre Musikhaus Schuler, Karlsruhe

2020 bis 2024 Chor Cantus Juvenum, Christuskirche Karlsruhe

2020 bis 2024 Klavier und Gesang bei Rita Huber-Süß

Mit dem Cantus Juvenum wirkte sie bei mehreren Operaufführungen im Badischen Staatstheater, dem Festspielhaus Baden-Baden und der Philharmonie Berlin mit.

Festspielhaus Baden-Baden und Philharmonie Berlin:

Pique Dame (P. Tschaikowski)

Die Frau ohne Schatten (R. Strauss)

Badisches Staatstheater Karlsruhe:

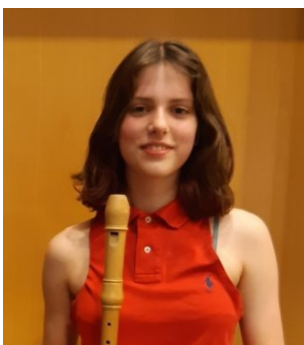
Carmen (Bizet)

La Bohème (Puccini)

The Foundlinghouse (Händel, Heusinger) Kleine Kirche

Auf Reger, Jubiläumskonzert Max-Reger-Institut, Schwarzwaldhalle

Beim Frühjahrskonzert 2024 des Tonkünstlerverbandes stellte sie sich u.a. mit, "Er weidet seine Herde" von Georg Friedrich Händel vor.



Johanna Schmidlein, geboren 2009, spielt seit ihrem 6. Lebensjahr Blockflöte. An der Musikschule Ettlingen wurde sie zunächst von Theresa Fritz unterrichtet und ist seit Ende 2018 Schülerin von Kirsten Christmann. Besondere Freude bereitet ihr das gemeinsame Musizieren in verschiedenen Ensemblekonstellationen. Sie ist mehrfache Preisträgerin des Händel-Jugendpreises der Händel-Gesellschaft Karlsruhe in den Kategorien Solo-/Duo und Ensemble. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ hat sie in den Kategorien Solo und Ensemble bereits mehrere erste Preise beim Regional- und Landeswettbewerb gewonnen.



Johannes Ullmann, geboren 2011, beginnt im Alter von 5 Jahren das Cellospiel und wird zunächst von Claudia Gebauer und ab 2019 von Stefan Fuchs unterrichtet. Neben seinem Hauptinstrument Cello spielt Johannes auch Klavier als Autodidakt.

Seit 2021 besucht Johannes den musikgymnasialen Zug des Helmholtz-Gymnasiums und spielt dort im Orchester I. Er nimmt regelmäßig als Solist und in kammermusikalischen Besetzungen an Wettbewerben teil (mehrere 1. Preise beim Regional- und Landeswettbewerb Jugend Musiziert sowie ein 2. Preis beim Händel-Jugendwettbewerb Karlsruhe) und seine bisherige Konzerttätigkeit umfasst Auftritte beim Musikforum Hohenwettersbach, beim Piano Podium Karlsruhe sowie als Solist mit dem Waldstadt-Kammerorchester.



Eva Linnea Wild (12 Jahre) spielt seit ihrem 6. Lebensjahr Bratsche. Sie wird von Susanne Holder an der Musik- und Kunstschule Bruchsal unterrichtet. 2023 wurde sie bei ‚Jugend musiziert‘ im Streichertrio mit einem ersten Platz mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb ausgezeichnet. Sie spielt darüber hinaus im Pagamini-Orchester der MuKs. Eva besucht die 6. Klasse des Heisenberg-Gymnasiums in Bruchsal.

Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren:

